

Erfahrungsbericht: Erasmus in Salamanca im Wintersemester 2016/2017 an der USAL (Universidad de Salamanca)

Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt

Bewerbung

Wenn man sich für ein Erasmus-Semester bewirbt, muss man sich natürlich zunächst überlegen, wo es hingehen sollen? Nach den Informationsveranstaltungen an der WWU Münster habe ich beschlossen, mich für einen Aufenthalt in Salamanca zu bewerben. Mir haben vor allem das Stadtbild und die Uni gefallen, außerdem hatte ich im Freundeskreis eine Studentin, die vor mir dort ihren Erasmus-Aufenthalt absolviert hat und sehr begeistert von allem darüber erzählte.

Zu meinem großen Glück hat diese Studienortwahl dann geklappt und ich habe einen Erasmus-Platz in Salamanca bekommen. Wenn du auch einen Platz bekommen hast, dann freue dich (!) und dann kann es losgehen mit der Bewerbung an der USAL. Das läuft eigentlich alles relativ entspannt ab. Nach der Übermittlung der Erasmus-Studierenden an die USAL durch die Uni Münster erhältst du eine Mail vom International Office aus Salamanca (keine Sorge- sie kommt später als die von anderen Unis). Darin wird dir erklärt, wie du dich bewerben kannst. Auch das ist ein relativ einfacher Prozess. Du brauchst eigentlich nur ein Formular online auszufüllen, auszudrucken und ein Foto von dir beizulegen und alles zusammen eingescannt per Mail ans International Office schicken. Außerdem musst du einen Scan von deiner europäischen Krankenversicherung (meistens ja schon hinten auf der Versichertenkarte drauf) mitschicken. Schließlich musst du auch noch eine Versicherung von der USAL abschließen (siehe nächster Punkt). Mehr kannst du von zu Hause aus für deine Einschreibung nicht tun. Vor deiner Ankunft kriegst du auch eine Mail mit einer Einladung für eine allgemeine Begrüßungsveranstaltung von Erasmus- das lohnt sich auf jeden Fall, allein deswegen, um so ein paar der anderen Erasmus-Studenten kennen zu lernen.

Krankenversicherung der Uni

Um an der USAL studieren zu können, musst du eine Uni-interne Versicherung abschließen. Dafür kriegst du eine Mail vom International Office. Nach Abschluss der Versicherung schickst du einfach die Bestätigung ans Office zurück.

Die Versicherung kostet ca. 19 Euro und kann über die Website <http://oncampus.es> erworben werden.

Flug

Leider hat Salamanca nur einen kleinen Flughafen, der nur domestic flights abwickelt. Deswegen fliegst du am besten nach Madrid. Wenn man relativ früh bucht, kriegt man da auch noch ganz gut Angebote. Der Flughafen heißt Madrid Bajas. Beim Buchen des Fluges würde ich vorher darauf achten, ob am Ankunftstag noch Busse Richtung Salamanca fahren (wenn du eine Nacht in Madrid vermeiden willst). Der letzte Bus fährt meistens gegen 21:00. Die Fahrt nach Salamanca dauert ca. 2 ¾ Stunden.

Bus

Um vom Flughafen nach Salamanca zu kommen, nimmst du am besten den Bus. Am einfachsten ist es mit AVANZA Bus zu fahren (<http://www.avanzabus.com>). Die Busse

fahren eigentlich sehr regelmäßig. Du musst nur darauf achten, dass du den Bus für den richtigen Terminal buchst (T1 oder T4 → Ryanair landet an Terminal 1, Iberia an Terminal 4).

Hostel & Air BnB

Für die ersten Tage habe ich mir ein Hostel gebucht, da ich noch kein Zimmer hatte, als ich nach Salamanca gekommen bin. Ich habe damals im Erasmus Hostel gewohnt. Das war ein gutes Hostel, aber es gibt auch noch viele andere. Eine andere gute Alternative ist ein Zimmer über Air BnB. Davon gibt es auch zahlreiche in Salamanca.

Spanischkenntnisse

In Spanien wird Spanisch gesprochen und das in erster Linie und für viele ausschließlich. An der Uni laufen alle Kurse auf Spanisch und auch der Alltag (abgesehen von vielen Erasmus Studierendenden) läuft ebenfalls auf Spanisch. Ich möchte in jedem Fall empfehlen, möglichst viel Spanisch vor der Ausreise zu üben- es vereinfacht das Ankommen in der neuen Stadt, das Einleben in der Uni und den Kontakt zu Einheimischen.

Die USAL bietet für Erasmus Studierende einen dreiwöchigen Sprachkurs an. Der Kurs kostet 150 Euro und bringt 3 ECTS- Punkte. Bewerben kannst du dich dafür über die Uni-Website. Aber auch sonst gibt es über die Sprachschule etc. viele Kursangebote, die mitunter sogar billiger sind und über einen längeren Zeitraum andauern. Ich selbst hatte das Glück, dass ich nach meinem Abitur einen einjährigen Freiwilligendienst in Costa Rica absolviert hatte, sodass ich keine großen Probleme mit der Sprache hatte. Deswegen kann ich über das Kursangebot leider keine so genauen Infos geben, aber das findest du sicher gut heraus, wenn du dich hier im International Office erkundigst.

Studium an der Gasthochschule

Fakultät

Die Fakultät für Psychologie liegt leider am Stadtrand, relativ weit vom Zentrum entfernt (Adresse s.u.). Ich habe mir deswegen eine Karte für die öffentlichen Fahrräder (SalenBici) geholt (Erklärung s.u.). Die Fakultät ist ein tolles Gebäude, welches direkt neben der Fakultät für Kunst liegt. Es gibt ein Bistro und einen Copy-Shop im Gebäude- für das Notwendige ist also gesorgt.

Kurswahl

Schon in Deutschland solltest du dich mit den Kursen beschäftigen, die du an der USAL belegen möchtest. Die brauchst du spätestens dann, wenn du dein Learning-Agreement anfertigst. Eine Übersicht über die Kurse findest du hier:

http://www.usal.es/node/4250/plan_estudios

Genauere Kursbeschreibungen hier: <http://www.usal.es/node/4250/asignaturas>

(Unterpunkt: Fichas de las Asignaturas).

Die Fakultät bietet ein relativ breites Kursangebot. Der Bachelor dauert hier anders als in Deutschland vier Jahre. Ich habe deswegen Kurse aus dem dritten und vierten Jahr besucht. So konnte ich hier eine klinische Vertiefung und das nicht-psychologische Wahlpflichtfach abdecken. Ich denke, es gibt aber auch genug Kursangebote, um sowohl die pädagogische als auch die A&O-Vertiefung abzudecken.

Immatrikulation/ Ansprechpartner

Und dann kann es auch mit der Immatrikulation losgehen. Deine Ansprechpartnerin ist die Erasmus-Koordinatorin Señora Rosario Pozo Garcia. Ihr Büro findest du im Erdgeschoss, rechts vom Bistro auf der linken Seite. Dort kannst du dein Data Sheet und das Learning-Agreement unterschreiben lassen. Für die Immatrikulation gibt es eine Info-Veranstaltung. Während meines Semesters lag diese in der dritten Uni-Woche. Dort erhältst du alle notwendigen Infos und Materialien, die du zur Immatrikulation benötigst. Außerdem bekommst du direkt einen Termin im Sekretariat, um die Immatrikulation abzuschließen. Nach der Immatrikulation erhältst du deine Zugangsdaten für das „studium“ (<https://moodle2.usal.es>), das das Pendant zu unserem Learnweb ist. Dort findest du alle relevanten Materialien für die Fächer und kannst Abgaben hochladen.

Studentenausweis

Mit der Bescheinigung der Immatrikulation an deiner Fakultät musst du dann nochmal zum International Office. Dort wird dir erklärt, wo du deinen Studentenausweis abholen kannst. Den brauchst du zum Beispiel für manche Bibliotheken oder für die Fitness-Studios der Uni. Außerdem kannst du damit kostenlos die Räume der alten Uni besichtigen- das lohnt sich also auf jeden Fall! Außerdem ist das ja auch eine schöne Erinnerung.

Achtung- Studienbeginn!

Im Gegensatz zur Universität Münster, wo die Kurse für die Psychologie meistens eine Woche später beginnen als gewöhnlich, starten in Salamanca die Kurse für die Psychologie eine Woche früher als für die übrigen Fakultäten. In dieser ersten Woche gibt es einen anderen Stundenplan als in den darauffolgenden Wochen und es gibt meistens eine allgemeine Einführung in die Themen und Fächer.

Die Zeiten für die Kurse erfährst du hier:

http://www0.usal.es/webusal/files/guias2015/HORARIOS%20GRADO%20PSICOL.2016-17_feb.pdf

Wenn der Link nicht funktioniert, musst du auf dieser Website

(<http://www.usal.es/node/4250/asignaturas>) unter dem Punkt Horarios y Distribución de Grupos nachschauen.

Kurssystem

Generell sind die Kurse anders aufgeteilt als bei uns. Jedes Fach unterteilt sich in Theorie- und Praxisstunden. Für Kurse mit sechs ECTS-Punkten gibt es zwei, bei Kursen mit drei ECTS-Punkten nur eine Praxisstunde. Die Theoriestunden sind unseren Vorlesungen sehr ähnlich, eigentlich gibt es keine Anwesenheitspflicht (zumindest habe ich keine erlebt). Die Praxisstunden sind am ehesten mit unseren Seminaren vergleichbar. Dort behandelt man oft anwendungsbezogene Themen, was mir persönlich immer sehr gut gefallen hat. In den Praxisteilen muss man oft Abgaben machen (nach der Stunde persönlich oder selbst im „studium“ hochladen) oder Referate halten. Hier gibt es auch eine Anwesenheitspflicht. Insgesamt wurde das System durch die Unterteilung in Theorie- und Praxisstunden aus meiner Sicht etwas verschulter, aber auch anwendungsbezogener, weswegen es mir insgesamt sehr gut gefallen hat.

Gruppen A&B

Die Kurse sind alle nach Familiennamen der Teilnehmenden geordnet in die Gruppen A & B geteilt. In den Theoriestunden gibt es nur diese beiden Gruppen A & B, die dann auch zu unterschiedlichen Zeiten Unterricht haben. In den Praxisstunden gibt es dann noch einmal eine Unterteilung in A1, A2, etc. Das kann am Anfang etwas unübersichtlich sein, aber wenn man einmal weiß, in welchen Kursen man ist, ist das alles kein Problem mehr. Da die Zuteilung für jeden Kurs anders ist, fragst du am besten spanische Studenten vor Ort. Als Erasmus-Student hast du aber die Möglichkeit, die Kurse und Gruppen zu wechseln, wenn es Überschneidungen mit deinen anderen Kursen gibt. Das ist meistens gar kein Problem.

Kursempfehlungen

Ich selbst habe für die klinische Vertiefung die Kurse *Modificación y Conducta*, *Psicoterapia* und *Psicopatología y Evaluación de la Infancia* besucht. Alle Kurse haben mir sehr gut gefallen. Vor allem aber in *Psicopatología y Evaluación de la Infancia* habe ich sehr viel erfahren und gelernt. Der Kurs *Modificación y Conducta* wird von allen als sehr anspruchsvoll empfunden. Im Unterricht konnte ich persönlich ganz gut folgen, aber die letzten 7 Themen musste man sich selbst durch Buchmaterial aneignen, was mich relativ viel Zeit gekostet hat. Der Dozent im Fach *Psicoterapia* nutzt leider nur sehr wenige Folien und erzählt viel während der Sitzungen, was vor allem schwierig sein könnte, wenn du dich im Spanischen noch nicht so sicher fühlst.

Für das nicht-psychologische Wahlpflichtfach habe ich die Fächer *Psicología de la Delincuencia* und *Psicología de la Sexualidad* besucht. Beide Kurse kann ich ebenfalls empfehlen.

Klausuren

Die Klausuren laufen nach dem gleichen Schema wie in Deutschland ab. Dabei braucht man sich nicht vorher (wie bei uns) in einem Portal wie QUISPOS einschreiben, sondern kann einfach an den Klausuren teilnehmen, wenn man den Unterricht besucht hat. Anders als bei uns spiegeln sich die Klausurergebnisse nicht zu 100 Prozent in der Note wider, sondern es fließen auch die Abgaben in den *Prácticas*, Vorträge sowie die Anwesenheit in die finale Note mit ein.

Das Notensystem ist anders als bei uns in Deutschland- es gibt Punkte von 1-10. Die 10 ist die beste, 1 die schlechteste Note, zum Bestehen sind mindestens 5 Punkte nötig. In *Psicopatología de la infancia* konnte man zum Beispiel durch die Leistungen in den *Prácticas* bis zu 4 Punkte erreichen, die maximal anderen 6 durch die Klausur.

Um deine Ergebnisse einsehen zu können, musst du eine App herunterladen. Sie heißt *Nuntiatum*. Da meldest du dich mit deinen Zugangsdaten fürs „studium“ an.

Salamanca

Salamanca ist eine wunderschöne Stadt, mitten im Landesinneren von Spanien. Mit 150.000 Einwohnern ist sie nicht sehr groß, aber durch die 40 000 Studenten sehr belebt und aktiv. Die USAL ist, gegründet im Jahr 1208, die älteste Uni Spaniens. Es gibt viele Sehenswürdigkeiten und auch sonst hat man alles, was man braucht (Restaurants, Bars, gutes Wetter, nette Leute, etc.). Mir persönlich hat besonders gut gefallen, dass ich genau wie in Münster oft Bekannte auf der Straße treffe – das gab mir von Anfang an das

Gefühl, zu Hause zu sein. Sehenswert sind natürlich die alte Uni, die Kathedrale, der Fluss und der schöne Park drumherum, der Plaza Mayor (der zentralste Punkt überhaupt) und die Klöster in der Umgebung.

Unterkunft

Finden

Ich selbst hatte noch kein Zimmer, als ich nach Salamanca gekommen bin, daher hatte ich für die ersten Tage ein Hostel gebucht. Das ist zwar anfangs ein komisches Gefühl, ohne Bleibe nach Spanien zu fliegen, aber vor Ort gibt es ein so großes Angebot an Wohnungen, dass es gar kein Problem ist, etwas zu finden. Ich selbst habe direkt am ersten Tag eine WG gefunden und hatte das Glück, mich unglaublich wohl dort zu fühlen! Meine Mitbewohnerinnen habe ich bei der generellen Infoveranstaltung kennengelernt. Viele der anderen Studierenden, die ich dort kennen gelernt habe, hatten bei sich in der WG noch ein Zimmer frei. So musste ich gar nicht groß im Internet suchen, sondern habe mir einige von ihren Wohnungen angeschaut. Sonst gibt es auch bei Facebook viele Gruppen, in denen freie Zimmer angezeigt werden (Piso compartido Salamanca, etc.). Wenn du nicht in einer WG leben magst, gibt es auch Wohnheime (residencias) für Studierende.

Miete

Die Miete ist tendenziell etwas billiger als in Münster. Oft ist aber nicht alles in den Grundpreis einbezogen (zum Beispiel Internet, Luz oder agua caliente). Am besten vorher abklären! Wenn du im Wintersemester kommst, würde ich auf jeden Fall auch abklären, ob es eine Heizung gibt. Sonst kann es ganz schön kalt werden!

Wo wohnen?

Ich selbst habe mich dafür entschieden, nah am Zentrum zu wohnen. In der Innenstadt ist nichts weit entfernt und außer zu Unterrichtszeiten findet das ganze Leben eigentlich dort statt. Leider ist der Weg zur Uni so etwas weiter, aber mit dem Fahrrad schaffe ich die Strecke in einer Viertelstunde.

Die Mieten sind aber tendenziell außerhalb etwas billiger. So kannst du natürlich auch gut eine Wohnung in der Nähe der Uni suchen.

Fortbewegung

Innerhalb des Zentrums ist man zu Fuß überall in 20 Minuten. Das ist wirklich super praktisch. Ansonsten gibt es auch ein ganz gutes Bussystem. Es gibt auf jeden Fall eine Verbindung zwischen der psychologischen Fakultät und dem Zentrum- da lohnt es sich eine Dauerkarte zu kaufen.

Ich selbst bin immer mit dem Fahrrad zur Uni gefahren. Man kann sich an der USAL selbst Fahrräder leihen. Das sind praktische Klapp-Fahrräder für ca. 60 Euro pro Semester. Ich habe mir eine Karte für die öffentlichen Fahrräder geholt. Das ist ein System, wie man es aus vielen europäischen Städten kennt. Es gibt in der Stadt viele Stationen mit Fahrrädern und auch eine direkt vor der psychologischen Fakultät. Die Karte kostet 13 Euro pro Jahr. So hat man keine Sorgen, dass das Rad kaputt geht oder gestohlen wird. Meist sind die Räder in recht gutem Zustand, allenfalls sollte vor der Fahrt der Luftdruck der Reifen kontrolliert werden. Abholen kann man sich die Karte beim Ayuntamiento in der Calle Iscar Peyra (neben dem Plaza Mayor).

Freizeit und Alltag

Sightseeing

Als eher kleine Stadt hat Salamanca dennoch einiges an Sehenswürdigkeiten zu bieten. Vor allem die alte Uni finde ich wirklich schön! Ich selbst habe am Anfang bei einer kostenlosen Führung von Erasmus-Trips teilgenommen, was mir sehr gut gefallen hat (wird über eine der zahlreichen Facebook-Gruppen angekündigt). Salamanca ist eine der „jüngsten“ Städte, die ich je gesehen habe. Es gibt so viele junge Leute und Studenten, dass immer viel los ist. Rund um die Gran Via gibt es zahlreiche Bars und Clubs, das Nachtleben kommt hier auf jeden Fall nicht zu kurz. Als Restaurants und Tapas Bars kann ich vor allem das Mandála und das Atelier (vegetarisches Tapas-Restaurant) empfehlen.

Erasmusorganisationen

Erasmusorganisationen gibt es zwei große in Salamanca: Erasmus Trips und Nuve Erasmus. Sie bieten zahlreiche Ausflüge und Trips in die nähere Umgebung, aber auch in Städte wie Lissabon oder Sevilla an. Im Irish Theatre finden jeden Montag und Dienstag Erasmus-Partys statt. Ich selbst habe nur am Anfang bei zwei oder drei Events teilgenommen und habe danach die Reisen mit Freunden selbst organisiert. So hatte man mehr Freiheiten und konnte sich die Zeit besser einteilen.

Sportangebot

Es gibt ein Sport-Angebot von der USAL, worüber auch in der allgemeinen Infoveranstaltung zu Beginn des Semesters informiert wird. Ähnlich wie beim HSP gibt es da einige Kurse (längst nicht so viele wie bei uns), an denen man teilnehmen kann. Leider war ich zu spät bei der Anmeldung und viele Kurse waren schon voll- deswegen empfehle ich, schon früh daran zu denken!

Es gibt auch viele Fitnessstudios, in denen es meist zu Beginn des Semesters kostenlose Schnupper-Stunden für Erasmus-Studierende gibt. Oft können dort Verträge für 2-3 Monate abgeschlossen werden. Dann gibt es auch kostenlose Fitnessstudios der Universität (eher Krafträume) und zwei öffentliche Sportplätze (Salas Bajas und einer rechts von der Puente Romana am Fluss). Und generell kann man am Fluss super joggen gehen.

Reisen

In Spanien gibt es unglaublich viel zu sehen. In naher Umgebung von Salamanca kann ich für Tagestrips Zamora, Valladolid, Ávila und Segovia empfehlen. Außerdem haben mich die Städte Granada und Sevilla im Süden und natürlich Barcelona und Madrid sehr begeistert. Von Salamanca aus kann man auch sehr gut über die nah gelegene Grenze nach Portugal fahren, um dort Lissabon und Porto zu besichtigen.

Am besten vernetzt und am günstigsten sind meist die Reisen mit dem Bus, aber es gibt auch immer wieder gute Angebote mit dem Zug (renfe).

Tipps

- Passfotos mitnehmen (für die Einschreibung, etc.)
- Kreditkarte checken → EU-weit kostenlos abheben?
- Versicherung für die USAL abschließen
- Entspannung- nicht alles klappt hier mit deutscher Effizienz und Pünktlichkeit!

Wichtige Adressen

International Office – direkt neben der Catedral

Calle Cardenal Pla y Deniel, 22
37008 Salamanca

Psychologisches Institut

Campus Ciudad Jardín.
Avda. de la Merced 109-131
37005-Salamanca

Fazit

Salamanca ist eine wunderbare Stadt, um hier ein Erasmus-Semester oder ein Jahr zu verbringen. Mir hat sowohl die Stadt als auch die Uni unglaublich gut gefallen. Ich habe hier eine wirklich intensive und abwechslungsreiche Zeit verbracht, unglaublich tolle Menschen kennen gelernt und mich super wohl gefühlt! Ich empfehle es uneingeschränkt und jederzeit, hierher zu kommen! Wenn du Fragen hast, kannst du dich jederzeit gerne über die Erasmus-Koordination in Münster mit mir in Verbindung setzen. Bis dahin- ganz viel Spaß!